

Gebet für die Gefangenen des Monats Juni 2015



Name: **Kindergartenleiterin Cheng Jie mit drei weiteren Personen**

Land: China

In Haft: Februar 2014

Anklage: Illegale Geschäftspraktiken

Urteil: 21 Monate bis 2 Jahre

Hintergrund

Religionsgemeinschaften in China müssen „chinesisch“ sein, sie müssen sich in die „sozialistische Gesellschaft“ integrieren, stehen unter der Leitung der Kommunistischen Partei und müssen „der Entwicklung der Nation dienen“. So äußerte sich jetzt Mitte Mai Chinas Präsident Xi Jinping auf einer Konferenz von nicht-kommunistischen Parteien in Peking.

Dass dies aktuelle Realität ist, zeigt die Verurteilung von drei Mitgliedern einer christlichen Gemeinde und eines beteiligten Druckers in der Region Guangxi.

Am 24. April 2015 verurteilte ein Volksgericht in der 3,5 Millionen-Einwohner Stadt Liuzhou in der chinesischen Provinz Guangxi wegen „illegaler Geschäftspraktiken“ drei Mitglieder einer Hauskirche zu zwei Jahren Haft, der beteiligte Drucker erhielt 21 Monate Gefängnis. Dazu kommen Geldstrafen von 5000 Yuan bzw. 4000 Yuan. Cheng Jie, die Leiterin des Hualin-Kindergartens der Liangren Hauskirche, der Gemeindeälteste Huang Qirui, die Familienmutter Li Jiato und der nicht dem Christentum zugehörige Drucker Fang Bin sollen mit dem Vertreib eines staatlich nicht erlaubten Kindergartentextbuches Profit gemacht haben. Cheng Jie war bereits im Februar 2014 festgenommen worden, die anderen drei im Juni 2014. Die Verteidiger der Angeklagten gehen von einem ungerechten Urteil und einem Fall religiöser Verfolgung aus. Die Verurteilten hätten nur den Selbstkostenpreis der der Charaktererziehung dienenden Bücher verlangt. Die Texte enthielten keinerlei ideologischen Inhalt. In einem Schreiben des zuständigen Religionsbüros wird von „Unerlaubtem Proselytismus“ gesprochen. Außerdem kam es nach Angaben der Verteidigung zu Regelwidrigkeiten im Verfahren.

Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte IGFM

Gebet für die Gefangenen des Monats Juni 2015

HERR JESUS CHRISTUS,

wir sind hier zusammen gekommen, um für unsere Brüder und Schwestern zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben und dafür einen hohen Preis zahlen.

HERR, wir beten für die Menschen, die wegen ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

HERR, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

HERR, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird, dass sie unsere Liebe und Unterstützung erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

HERR JESUS CHRISTUS, heute beten wir für **Cheng Jie und ihre Freunde** aus China, die für ihren Glauben an Dich im Gefängnis sitzen. Sie haben niemanden bestohlen oder betrogen. Sie wollen nur feiern, dass es Dich gibt. Gib ihnen Kraft, Mut und einen langen Atem für ihren Weg. Sende ihnen Deine heiligen Engel, dass sie sie behüten und beschützen und lasse Deinen Segen über sie.

HERR, Du hast uns die Feindesliebe als das wahre Wesen *GOTTES* gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

HERR, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen